

about stephiegrafie

by Alexander Frick

Stephanie Doktor (1982)

Künstlerin

Begegnet man der Künstlerin „draußen“, während sie ihre Momente – und damit Bilder für uns – findet, ist vermutlich der erste Eindruck einem Engel zu begegnen. Diese oberflächliche, äußerliche Wahrnehmung verfestigt sich für Menschen die das Glück haben „Stephiegrafie“ und ihr Wesen näher kennenzulernen. Ein Mensch darf zurecht als „Engel“ bezeichnet werden, wenn er uns etwas Wertvolles zu schenken vermag und sich für die schwächeren Kreaturen einsetzt. Und gerade diese sensible Künstlerin beschenkt uns mit Ihrem einfühlsamen Blick auf die Natur und die Tierwelt indem sie ihn mit uns teilen möchte.

Tiere

Was zeichnet eine gute Tierfotografie aus? Zunächst sind die handwerklichen Grundlagen, welche „Stephiegrafie“ intuitiv und autodidaktisch „einfach“ beherrscht, eine wichtige Voraussetzung. Natürlich gehören auch Geduld und das sichere Gespür im richtigen Moment den Auslöser zu drücken – also den Moment einzufangen – elementar dazu. Was aber macht eine Tierfotografie einzigartig? Nur, wenn der Fotograf/in es vermag mit den Tieren in einen Dialog zu treten, eine Beziehung zu ihnen aufbauen kann und diesen Geschöpfen damit ein Gefühl des Verstehens und der Sicherheit gibt, können berührende und einzigartige Portraits von Tieren entstehen. Diese besondere Gabe besitzt die Künstlerin auf eine bemerkenswerte Weise. Schaut man beispielsweise in die Augen der porträtierten Kühe, sieht man nicht nur ein Bild sondern eine Verbindung. Selbst Maikäfer scheinen den richtigen Moment zu spüren um sich der Fotografin anzuvertrauen und zu präsentieren.

Landscape

Herausragende Landschaftsbilder können entstehen, wenn der Fotograf/in die Natur nicht nur als Bühne und Objekt betrachtet, sondern sie lebt und mit allen Sinnen aufzunehmen vermag. Nicht das Abbild ist bei „Stephiegrafie“ das primäre Ziel, sondern zunächst den Einklang mit Landschaft, Stimmung und Licht zu spüren um auf diesen einen Moment vorbereitet zu sein - ihn sich gleichsam zu verdienen. Durch ausgeprägte Wanderungen in wenig frequentierten und pittoresken Bergregionen und viel Geduld und Zeit, um inne zu halten und die Natur aufzunehmen, bekommt die Künstlerin so oft die Möglichkeit geschenkt in einem besonderen Moment den Auslöser zu drücken – und somit den eigenen Glücksmoment auch für Andere abzubilden.

Arbeitsweise

„Stephiegrafie“ arbeitet nicht – sie fühlt und spürt ihre Bilder. Durch ein hohes Maß an Empathie und Sensibilität gelingen Ihr außergewöhnliche Momentaufnahmen und Bilddokumente. So entstehen charaktervolle und wiedererkennbare Kunstwerke mit fesselnden Aussagen. Es scheint mühelos, aber die Arbeitsweise erfordert viel Kraft und Energie - ohne dies wäre eine derart tiefe Verbindung mit dem Motiv nicht möglich.

Vision

Einer Vision bedarf es bei der Künstlerin Stephanie Doktor gar nicht. Es ist viel einfacher und ehrlicher: die Welt und ihre Geschöpfe zeigen wie sie sind. Stets wunderschön, facettenreich und würdig. Unsere Umwelt damit erlebbar und liebenswert zu machen – zu einem guten Platz für uns alle, dem wir mit Demut und Achtung begegnen können – ist das Geschenk von „Stephiegrafie“ für ihre Mitmenschen und die Betrachter und Bewunderer ihrer Fotografien.

